Technisches Merkblatt

D 111 FA Farbzusatz





D 111 FA Farbzusatz

Fungizider Farbzusatz gegen Algen- und Pilzbefall

Spezieller Farbzusatz zur nachträglichen fungiziden und algiziden Ausrüstung von allen düfa Farben und Putzen auf Silicon- und Dispersionsbasis. Durch den Zusatz wird eine zuverlässige und lang anhaltende Schutzwirkung gegen das Wachstum von Algen und Pilzen erreicht.







PRODUKTBESCHREIBUNG

Produkteigenschaften	Für außenHochkonzentriert
	Für langanhaltende Schutzwirkung
Gebindegröße	0,25
Dichte	Ca. 1,01 g/cm ³

VERARBEITUNG

Materialzubereitung	Das Material muss in vorgegebener Dosierung (Mischungsverhältnis) der Dispersionsfarbe oder dem Putzmaterial zugegeben werden. Anschließend kräftig in den Beschichtungsstoff einrühren. Der Einsatz eines handelsüblichen Rührwerks ist vorteilhaft. Mischungsverhältnis: Bei Dispersions- und Siliconfarben: 250 ml je 10 l Gebinde Bei Putzen: 250 ml je 25 kg Gebinde
	Nur in vorgegebener Dosierung zugeben. Nicht andersartige Materialien zugeben oder untermischen.

Stand: 16.04.2024 | DE | www.duefa.de 1/3

Technisches Merkblatt

D 111 FA Farbzusatz



Allgemeine Hinweise

- Der eingesetzte Filmschutz minimiert bzw. verzögert das Algen- und Pilzbefall-Risiko.
 Gemäss dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS- Merkblatt Nr. 9.
- Bei der Verwendung von anstrichverträglichen Dichtstoffen, wie beispielsweise Acryl-Dichtungsmasse, k\u00f6nnen aufgrund von Weichmacher und der erh\u00f6hten Elastizit\u00e4t, Risse im Anstrichmaterial sowie Verf\u00e4rbungen und/oder Glanzunterschiede nicht ausgeschlossen werden.

UNTERGRÜNDE UND DEREN VORBEHANDLUNG

Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

TIPPS ZUR UNTERGRUNDPRÜFUNG



Klebebandmethode:

Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.



Benetzungsprobe:

Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.



Wischprobe:

Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Oberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.



Wasserflecken oder durch Ruß und Nikotin verunreinigte Untergründe mit Isolierfarben streichen.

Stand: 16.04.2024 | DE | www.duefa.de 2/3

Technisches Merkblatt





PRODUKTHINWEISE

Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)	Dieses Produkt ist ein Biozid-Produkt nach EU-Verordnung 528/2012 und enthält folgende biozide Wirkstoffe: 14,4 g/kg 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	keine
Biozid-Registriernr. / Zulassungsnr.	N-43140
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080111
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.
Technischer Service	Telefon: 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 55543 Bad Kreuznach Deutschland Telefon: +49 671/870-0 E-Mail: info@meffert.com www.meffert.com

Stand: 16.04.2024 | DE | www.duefa.de 3/3